



Traditionen beim 164. Cannstatter Volksfest

Traditionsmorgen und Fruchtsäulenkonzert

Zillertaler Blasmusiker und Schäfertänzer aus Urach

Traditionsmorgen vor der Fruchtsäule

Am ersten Volksfestsamstag dem 26.9.2009 findet um 11 Uhr der „Traditionsmorgen“ statt, bei dem Traditionsgruppen aus dem Land ein buntes Programm vor der Fruchtsäule gestalten werden. Der Traditionsmorgen knüpft an die früher üblichen Volksfesteröffnungen an, die zugunsten der Fernseheröffnung am Freitagabend, aufgegeben wurde. Mit dabei sind der Cannstatter Bläserkreis und seine Partnerkapelle, die Bundesmusikkapelle aus Brandberg im Zillertal, der Cannstatter Volksfestverein, der singende Wirt vom Cannstatter Oberamt, Dieter Zaiß, die Uracher Schäfermusik, die Kreisreiterpaare und der Schäferreigen aus Urach. Der Erste Bürgermeister und Wasenbürgermeister, Michael Föll wird die Gäste begrüßen.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Sonntagskonzert vor der Fruchtsäule

Erstmals im vergangenen Jahr wurde das Sonntagskonzert vor der Fruchtsäule installiert. Mehrere Hundert Besucher lauschten fasziniert den traditionellen Blasmusikklängen. In diesem Jahr wird die neue Tradition fortgesetzt. Am Sonntag dem 4. Oktober gestalten rund 200 Musiker aus vier baden-württembergischen Blaskapellen ein Mega-Konzert der Blasmusikhöhepunkte.

Die Trachtenkapellen aus Betzingen, Obereschach, Altburg und Althengstett spielen unter der musikalischen Leitung des Bräunlinger Stadtkapellmeisters Andreas Dangel. Dabei erklingen Traditionsmärsche wie „Furchtlos und treu“, aber auch Blasmusikhits wie der Böhmisches Traum. „Hohenzollern Ruhm“, aber auch der König Wilhelm II. gewidmete Marsch „Furchtlos und treu“ des berühmten tschechischen Komponisten Julius Fucik.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert Fürstenbergzelt von Peter Brandl statt.

Die Veranstaltungen werden von Wulf Wager organisiert und moderiert. Der Eintritt ist frei. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.